

Zeitschrift: IABSE congress report = Rapport du congrès AIPC = IVBH
Kongressbericht

Band: 2 (1936)

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Inhaltsverzeichnis.

A

Feierliche Eröffnung.

Freiherr von ELTZ-RÜBENACH, Reichs- und Preußischer Verkehrsminister, Berlin.	3
Professor Dr. A. ROHN, Präsident der I.V.B.H., Zürich.	5
G. PIGEAUD, Inspecteur général des Ponts et Chaussées, Paris.	10
Dr. G. CAFFARELLI, Député au Parlement, Rome.	12
Dr. Ing. M. KLÖNNE, Dortmund.	14
Dr. Ing. F. TODT, Präsident des Deutschen Organisationsausschusses, Berlin.	15

B

Arbeitssitzungen.

I

Die Bedeutung der Zähigkeit des Stahles für die Berechnung und Bemessung von Stahlbauwerken, insbesondere von statisch unbestimmten Konstruktionen.

I Generalreferat. Dr. Ing. L. KARNER †, Professor an der Eidg. Technischen Hochschule, Zürich.	29
I 1 Diskussion über die Plastizität. L. BAES, Professeur à l'Université de Bruxelles.	33
I 2 Biegung mit Querkraft, außerhalb des Gebietes der rein elastischen Formänderung. A. EICHINGER, Wissenschaftlicher Mitarbeiter der Eidg. Materialprüfungsanstalt, Zürich.	43

Inhaltsverzeichnis

I 3	Betrachtungen über die Zähigkeit. Professor Dr. Ing. W. KUNTZE, Staatliches Materialprüfungsamt, Berlin-Dahlem.	48
I 4	Die Zähigkeit des Stahles, die Wirkung der raschen und der wieder-holten Beanspruchungen. R. L'HERMITE, Directeur adjoint des Laboratoires du Bâtiment et des Travaux Publics, Paris.	53
I 5	Kritische Betrachtungen zur Plastizitätstheorie. Oberbaurat Dr. v. KAZINCZY, Budapest.	56
I 6	Die Beziehungen M_{st} (P) und M_F (P) beim durchlaufenden Balken mit drei Öffnungen, belastet durch P im Mittelfeld (siehe Vor- bericht Seite 126—128). Dr. Ing. H. MAIER-LEIBNITZ, Professor an der Technischen Hochschule, Stuttgart.	70
I 7	Zur Auswertung von Versuchen über das Traglastverfahren. Privatdozent Dr. F. STÜSSI, Berat. Ing., Zürich.	74
I 8	Beitrag zur Frage der Ausnutzbarkeit der Plastizität bei dauer- beanspruchten Durchlaufträgern. Dr. Ing. K. KLÖPPEL, Leiter der technisch-wissenschaftlichen Abteilung des Deutschen Stahlbau-Verbandes, Berlin.	77
I 9	Formelmäßige Lösung des Stabilitätsproblems exzentrisch ge- drückter Stahlstäbe. Dr. Ing. K. JEŽEK, Dozent an der Technischen Hochschule Wien.	82
I 10	Der Einfluß einer Ungleichartigkeit der Fehlerhebel auf die Trag- fähigkeit einer Stahlstütze. Dr. techn. J. FRITSCHE, Professor an der Deutschen Technischen Hochschule, Prag.	86
I 11	Zur Physik des Zerreißversuchs. Dr. phil. W. SPÄTH, Wuppertal-Barmen.	91
I 12	Der Einfluß der Zähigkeit des Stahles auf die Stabilität der Stahl- konstruktionen. F. AIMOND, Docteur ès sciences, Ingénieur des Ponts et Chaus- sées détaché au Ministère de l'Air, Paris.	95

II

**Beanspruchungen und Sicherheitsgrad im Eisenbetonbau
vom Standpunkt des Konstrukteurs.**

II	Generalreferat. Dr. Ing. W. GEHLER, Professor an der Technischen Hochschule, Dresden.	101
----	---	-----

Inhaltsverzeichnis

a

Einfluß dauernder und wiederholter Belastung.

II a 1	Zulässige Betondruckspannungen in rechteckigen Eisenbetonquerschnitten bei außermittigem Druck. Dr. techn. A. BRANDTZAEG, Professor an der Technischen Hochschule, Trondheim.	117
II a 2	Berechnungsverfahren von auf Biegung beanspruchten Eisenbetonquerschnitten. Dr. techn. E. FRIEDRICH, Dresden.	132
II a 3	Neue Eisenbetonbalkenversuche. Ministerialrat Dozent Dr. Ing. F. GEBAUER, Wien.	141
II a 4	Das Verhalten von Beton und Eisenbeton unter dauernder Belastung. R. DUTRON, Directeur du Groupement professionnel des Fabricants de Ciment Portland Artificiel de Belgique, Bruxelles.	144
II a 5	Der Einfluß der Plastizität des Betons und des Stahles auf Stabilität und Dauerhaftigkeit des Eisenbetons. R. L'HERMITE, Directeur Adjoint des Laboratoires du Bâtiment et des Travaux Publics, Paris.	147
II a 6	Das Verhalten von Eisenbeton-Rahmenkonstruktionen bei beginnender Zerstörung. W. H. GLANVILLE, D. Sc., Ph. D., M. Inst. C. E., M. I. Struct. E. and F. G. THOMAS, B. Sc., Assoc. M. Inst. C. E., Garston (England).	150
II a 7	Beanspruchung und Sicherheitsgrad der Eisenbeton-Fachwerke. Dr. sc. techn. S. MORTADA, Egyptian State Railways, Bridges Dept., Cairo.	174
II a 8	Über die Sicherheiten der Eisenbetonbauten. A. J. MOE, Beratender Ingenieur, Kopenhagen.	178
II a 9	Versuche über das langsame Knicken an Betonkörpern. M. COYNE, Ingénieur en Chef des Ponts et Chaussées, Paris.	186

b

Mittel zur Erhöhung der Zugfestigkeit und zur Verminderung der Rißbildung des Betons.

II b 1	Der Ausschluß von Betonzugspannungen und die Verwendung hochwertigen Stahles durch das Freyssinet-Verfahren. Hon. Prof. Dr. Ing. K. W. MAUTNER (früher Technische Hochschule Aachen), Frankfurt a. M.	191
--------	--	-----

Inhaltsverzeichnis

IIb 2	Die Erhöhung der Rißsicherheit bei Eisenbetonbauten. Regierungs- und Baurat a. D. Dr. Ing. W. NAKONZ, Vorstandsmitglied der Beton- und Monierbau A.-G., Berlin.	200
IIb 3	Einfluß der petrographischen Eigenschaften der Zuschlagstoffe auf die Betonfestigkeit. Dr. Ing. A. KRÁL, Professor der techn. Fakultät an der Universität Ljubljana.	212
IIb 4	Mittel zur Erhöhung der Zugfestigkeit und zur Verminderung der Rissebildung im Beton. M. COYNE, Ingénieur en Chef des Ponts et Chaussées, Paris.	216

c

Anwendung von hochwertigem Stahl.

IIc 1	Beispiele für die Anwendung von hochwertigem Baustahl bei Plattenträgern aus Eisenbeton. Dr. Ing. H. OLSEN, München.	221
IIc 2	Das Schweißen von hochwertiger Stahlbewehrung „Roxor“. A. BREBERA, Ingenieur, Obersektionsrat im Ministerium für öffentliche Arbeiten, Prag.	227
IIc 3	Verwendung des hochwertigen Stahls in Eisenbeton-Konstruktionen. Dr. Ing. A. CHMIELOWIEC, Lwów, Pologne.	235
IIc 4	Zu „Berechnungsgrundlagen des Eisenbetons“. Dr. Ing. h. c. M. ROŠ, Professor an der Eidg. Techn. Hochschule Zürich.	238
IIc 5	Versuche mit Eisenbetonbalken mit Isteig-Stahl-Bewehrung. Dr. Ing. St. BRYLA und Dr. Ing. M. T. HUBER, Professoren an der Technischen Hochschule Warschau.	244
IIc 6	Versuche mit Schleuderbeton-Rohrbalkenträgern. Dr. Ing. A. KRÁL, Professor der techn. Fakultät an der Universität Ljubljana.	252
IIc 7	Zur Frage der Sicherheit im Eisenbetonbau. Ing. A. UMLAUF, Wien.	257

d

Einfluß von Betonierungs- und Bewegungsfugen.

IID 1	Verminderung der Wärme- und Schwindspannungen durch systematische Anwendung von Betonierungsfugen. — Anwendung für den Bau der Philippe de Girard-Brücke in Paris. J. RIDET, Ingénieur en Chef Adjoint, Chemins de fer de l'Est, Paris.	263
--------------	--	-----

Inhaltsverzeichnis

II d 2 Einfluß von Betonierungsfugen. Ing. M. C. FRITZLIN, Rotterdam.	266
---	------------

Freie Diskussion.

a) Ministerialrat Dozent Dr. Ing. F. GEBAUER, Wien.	273
b) Dr. Ing. h. c. M. ROŠ, Professor an der Eidg. Techn. Hochschule und Direktionspräsident der Eidg. Materialprüfungs- und Versuchsanstalt für Industrie, Bauwesen und Gewerbe, Zürich.	274
c) Dr. Ing. W. GEHLER, Professor an der Technischen Hochschule und Direktor beim Staatlichen Versuchs- und Materialprüfungsamt, Dresden.	275

III

Praktische Fragen bei geschweißten Stahlkonstruktionen.

III Generalreferat.

Geheimrat Dr. Ing. G. SCHAPER, Reichsbahndirektor, Reichsverkehrsministerium, Berlin.	279
---	-----

a

Einfluß dynamischer und häufig wechselnder Lastwirkungen auf geschweißte Konstruktionen (Versuchsforschungen und Auswirkung auf die praktische Ausführung).

III a 1 Allgemeine Betrachtungen über das Schweißen. Oberbaurat Dr. Ing. K. SCHAECHTERLE, Direktor bei der Reichsbahn, Berlin.	291
III a 2 Dynamische Beanspruchungen bei geschweißten Stahlkonstruktionen. A. GOELZER, Directeur de la Société Secrom, Paris.	307
III a 3 Diskussionsfragen über Grundbeziehungen und Begriffsfestsetzungen für die Dauerfestigkeit geschweißter Stabverbindungen. Dr. Ing. W. GEHLER, Professor an der Technischen Hochschule und Direktor beim Staatlichen Versuchs- und Materialprüfungsamt, Dresden.	309
III a 4 Charakteristische Merkmale der Schweißung. Dr. Ing. h. c. M. ROŠ, Professor an der Eidg. Techn. Hochschule und Direktionspräsident der Eidg. Materialprüfungs- und Versuchsanstalt für Industrie, Bauwesen und Gewerbe, Zürich.	320

Inhaltsverzeichnis

III a 5	Dauerfestigkeit von geschweißten Verbindungen von St. 37 und St. 52.	
	Ir. W. GERRITSEN und Dr. P. SCHOENMAKER, i. Willem Smit & Co's Transformatorenfabrik N. V. Nijmegen, Holland.	328
III a 6	Angaben über die Methode des Ausdrucks einer zulässigen Spannung, die durch Schwingung oder Wechsel im Vorzeichen der Spannungen bestimmt ist.	
	J. JONES, Chief Engineer, Bethlehem, Pa., U.S.A.	333

b

Berücksichtigung der Wärmespannungen bei der baulichen Durchbildung und Herstellung geschweißter Konstruktionen.

III b 1	Zur Frage des metallurgischen Einflusses auf die Sicherheit geschweißter Bauwerke (Spannungen und Rißeigung).	
	Prof. Dr. Ing. E. H. SCHULZ, Direktor des Forschungsinstitutes der Vereinigte Stahlwerke A.-G., Dortmund.	339
III b 2	Schweißspannungen und Verwerfungen.	
	W. HEIGH, Welding Superintendent, Babcock & Wilcox, LTD., Glasgow.	344
III b 3	Innere Spannungen in geschweißten Stößen.	
	J. ORR, B. Sc., Ph. D., Glasgow University.	348
III b 4	Berücksichtigung der Wärmespannungen bei der baulichen Durchbildung und Herstellung geschweißter Konstruktionen.	
	Dr. Ing. K. MIESEL, Grünberg (Deutschland).	351
III b 5	Bei Schweißarbeiten in Belgien festgestellte thermische Beanspruchungen.	
	A. SPOLIANSKY, Ingénieur des Constructions Civiles et Électricien A.I.Lg., Liège.	357
III b 6	Versager bei elektrisch geschweißten Brücken aus Schmiedeeisen und Flußstahl.	
	H. J. L. BRUFF, Bridge Engineer, North Eastern Area, London North Eastern Railway, York (England).	363
III b 7	Verminderung der Wärmespannungen in geschweißten Stahlbauten.	
	Dr. Ing. A. DÖRNEN, Dortmund-Derne.	366
III b 8	Aus der Praxis der geschweißten Konstruktionen.	
	Dr. Ing. A. FAVA, Chef de Service aux Chemins de fer de l'Etat, Rome.	378

Inhaltsverzeichnis

c

Prüfung der Schweißnähte.

IIIc 1	Prüfungs- und Überwachungsverfahren für die elektrische Schweißung der gewöhnlichen Stähle. G. MORESSÉE, Ingénieur des Constructions Civiles et Coloniales, Liége.	385
IIIc 2	Prüfung der geschweißten Brücken und Hochbauten. F. CAMPUS, Professeur à l'Université de Liége, Directeur du Laboratoire d'essais du Génie Civil, Liége.	396
IIIc 3	Prüfung der Güte der Schweißungen. A. GOELZER, Directeur de la Société Secrom, Paris.	402
IIIc 4	Werkstattprüfung der Schweißung. W. HEIGH, Welding Superintendent, Babcock & Wilcox, LTD., Glasgow.	406
IIIc 5	Über die Prüfung von Schweißnähten. Dr. Ing. habil. A. MATTING, Professor an der Technischen Hochschule Hannover.	408
IIIc 6	Prüfung der Schweißnähte. Dr. Ing. h. c. M. ROŠ, Professor an der Eidg. Techn. Hochschule und Direktionspräsident der Eidg. Materialprüfungs- und Versuchsanstalt für Industrie, Bauwesen und Gewerbe, Zürich.	417
IIIc 7	Einige Beispiele von geschweißten Stahlkonstruktionen in der Tschechoslowakei. A. BREBERA, Ingénieur, Conseiller Supérieur au Ministère des Travaux Publics à Prague.	420
IIIc 8	Berechnung der Schweißnähte. Ir. N. C. KIST, Professor an der Technischen Hochschule in Delft, Haag.	432

IV

Neuere Gesichtspunkte für die Berechnung und Konstruktion von Eisenbeton-, Hoch- und Brückenbauten.

IV	Generalreferat. Dr. Ing. W. PETRY †, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied des Deutschen Beton-Vereins, Berlin.	435
----	---	-----

Inhaltsverzeichnis

a

Flächentragwerke.

IV a 1	Zylindrisches Schalengewölbe. Dr. Ing. U. FINSTERWALDER, Berlin.	443
IV a 2	Modellversuche zur Bestimmung der zweckmäßigen Anordnung der Bewehrungen. Dr. Ing. V. TESÁŘ, Paris.	448

b

Weitgespannte Brücken.

IV b 1	Rüstung und Betonierung bei weitgespannten Eisenbetonbalken- brücken. Dr. Ing. L. PISTOR, o. Professor an der Technischen Hochschule, München.	457
IV b 2	Weitgespannte massive Brücken. Dr. Ing. K. GAEDE, Professor an der Technischen Hochschule Hannover.	462
IV b 3	Die Brücke von Prato. G. KRALL, Professor der Universitäten Rom und Neapel, Rom.	470
IV b 4	Brücken im neuen Hafenbahnhof in Neapel. G. KRALL, Professor der Universitäten Rom und Neapel, Rom.	476
IV b 5	Die Saalachbrücke an der Deutschen Alpenstraße. Dr. Ing. H. OLSEN, München.	478
IV b 6	Bemerkung zum Referat Boussiron. H. LOSSIER, Ingénieur Conseil, Argenteuil.	484
IV b 7	Weitgespannte Eisenbeton-Bogenbrücken. Dr. Ing. A. HAWRANEK, ord. Professor an der deutschen Tech- nischen Hochschule, Brünn.	488
IV b 8	Über Brückenprobleme in Albanien. G. GIADRI, Ingenieur, Generalsekretär des Arbeitsministeriums Tirana.	504
IV b 9	Nachteile der dünnen Eisenbetonkonstruktionen. J. KILLER, Dipl. Ing., Baden (Schweiz).	508
IV b 10	Fortschritte der Architektur der Kunstdänen in Eisenbeton. S. BOUSSIIRON, Paris.	510
IV b 11	Über Bogenträger mit schräg gestellten Hängestangen. A. E. BRETTING, Oberingenieur i. Fa. Christiani & Nielsen, Kopenhagen.	514

Inhaltsverzeichnis

IVb 12 Anwendung der „Bindungs-Elastizitäts-Theorie“ über das Studium der Bogen. Professor Ing. E. VOLTERRA, Rom.	516
IVb 13 Die theoretisch größtmöglichen Spannweiten von Eisenbetonbogenbrücken. Dr. techn. F. BARAVALLE, Ingenieur im Stadtbauamt Wien.	518
IVb 14 Die Brücke über den Esla in Spanien. C. VILLALBA GRANDA, Ingénieur des Ponts et Chaussées, Madrid.	526

V

Theorie und Versuchsforschung der Einzelheiten der Stahlbauwerke für genietete und für geschweißte Konstruktionen.

V Generalreferat. L. CAMBOURNAC, Ingénieur en Chef des Travaux et de la Surveillance à la Compagnie du Chemin de Fer du Nord, Paris.	537
V 1 Entwicklung des Stahlbaues und seiner baulichen Einzelheiten durch den Bau der fahrbaren Großgeräte des Braunkohlen-Bergbaues. Dr. Ing. K. BEYER, Professor an der Technischen Hochschule Dresden.	545
V 2 Halb-experimentelle Berechnungsmethode eines grundlegenden Bauwerktypus. R. PASCAL, Ingénieur Conseil, Paris.	550
V 3 Versuche mit durch Schweißung verstärkten Walzträgern. Dr. Ing. St. BRYLA, Professeur à l'Ecole Polytechnique de Varsovie et Dr. Ing. A. CHMIELOWIEC, Lwów (Pologne).	557
V 4 Darstellung der Hauptspannungslinien an genieteten und geschweißten Konstruktionen. Dr. Ing. e. h. H. KAYSER, Professor an der Technischen Hochschule, Darmstadt.	563
V 5 Spannungsoptische Untersuchungen. Dr. Ing. V. TESAŘ, Paris.	571
V 6 Akustische Dehnungsmessung. Anwendung zur Bestimmung der singulären Punkte in den Bauwerken. M. COYNE, Ingénieur en Chef des Ponts et Chaussées, Paris.	576
V 7 Versuche mit geschweißten Rahmenecken, insonderheit für dynamisch hoch beanspruchte Vierendeelträger. Dr. Ing. A. DÖRNEN, Dortmund-Derne.	583

Inhaltsverzeichnis

<p>V 8 Die Verstärkung der Illbrücke bei Straßburg. H. LANG, Ingénieur en Chef de la Voie et des Bâtiments, Chemins de Fer d'Alsace et de Lorraine, Strasbourg.</p> <p>V 9 Planmäßige Versuche an Decken aus Stahlträgern mit Eisenbetonplatten. J. BLEVOT, Ingénieur des Arts et Manufactures, Paris.</p> <p>V 10 Ausbildung der Enden einer Brücke mit Parallelträger. Geh. Regierungsrat Dr. Ing. A. HERTWIG, Professor an der Technischen Hochschule, Berlin.</p> <p>V 11 Die Stabilität der Stegbleche vollwandiger Träger bei Berücksichtigung örtlicher Lastangriffe. Dr. Ing. K. GIRKMANN, Privatdozent an der Technischen Hochschule, Wien.</p> <p>V 12 Über Kipperscheinungen. Privatdozent Dr. F. STÜSSI, Beratender Ingenieur, Zürich.</p> <p>V 13 Ergebnisse von Versuchen mit Druckstäben aus zwei ungleichschenkligen Winkelstählen. Dr. Ing. H. MAIER-LEIBNITZ, Professor an der Technischen Hochschule, Stuttgart.</p> <p>V 14 Verstärkung der Austerlitzbrücke der Pariser Stadtbahn durch elektrische Licht-Bogenschweißung. M. FAUCONNIER, Directeur des Travaux Neufs de la Compagnie du Métropolitain de Paris.</p> <p>V 15 Neues System für Hängebrücken. Prof. G. KRIVOCHÉINE, Ingenieur, General-Major, Prag.</p> <p>V 16 Die Stabilität rechteckiger Platten unter Schub- und Biegebeanspruchung. Dr. S. WAY, East Pittsburgh, Pa., U.S.A.</p> <p>V 17 Untersuchung über das Ausknicken des parabelförmigen Druckgurtes eines Vierendeel-Trägers. R. DESPRETS, Professeur à l'Université de Bruxelles.</p> <p>V 18 Messung der an Brücken auftretenden Querbeschleunigungen. M. MAUZIN, Ingénieur du Matérial P. O-Midi, Paris.</p>	<p style="margin-bottom: 10px;">593</p> <p style="margin-bottom: 10px;">598</p> <p style="margin-bottom: 10px;">605</p> <p style="margin-bottom: 10px;">607</p> <p style="margin-bottom: 10px;">612</p> <p style="margin-bottom: 10px;">615</p> <p style="margin-bottom: 10px;">619</p> <p style="margin-bottom: 10px;">625</p> <p style="margin-bottom: 10px;">628</p> <p style="margin-bottom: 10px;">636</p> <p style="margin-bottom: 10px;">642</p>
---	---

VI

Beton und Eisenbeton im Wasserbau (Staumauern, Rohrleitungen, Druckstollen usw.).

<p>VI Generalreferat. F. CAMPUS, Professeur à l'Université de Liége.</p>	<p style="margin-bottom: 10px;">651</p>
--	---

Inhaltsverzeichnis

VI 1 Wasserbau. Leiter des Wasserbaudirektor a. D. Dr. Ing. A. AGATZ, Professor an der Technischen Hochschule Berlin.	660
VI 2 Die Brücke über die Lagune in Venedig. G. KRALL, Professor der Universitäten Rom und Neapel, Rom.	666
VI 3 Mangelhafter Beton. Ministerialrat D. ARP, Reichs- und Preußisches Verkehrsministerium, Berlin.	670
VI 4 Temperaturerhöhung in Betonstaumauern. N. DAVEY, Ph. D., B. Sc., M. Inst. C. E., Garston (England).	677
VI 5 Elastisch eingespanntes Talsperrenengewölbe. Dr. sc. techn. K. HOFACKER, Zürich.	683
VI 6 Dickwandige Eisenbetonleitungen. Vorschläge zur Verbesserung ihres statischen Wirkungsgrades. Dr. Ing. Dr. techn. W. OLSZAK, Zivilingenieur, Cieszyn (Polen).	690
VI 7 Anwendung der Vorspannungen auf Staumauern. M. COYNE, Ingénieur en Chef des Ponts et Chaussées, Paris.	706
VI 8 Beton im Wasserbau. Dipl.-Ing. J. KILLER, Baden (Schweiz).	714

VII

Anwendung des Stahles im Brückenbau, Hochbau und Wasserbau.

VII Generalreferat. Dr. Ing. K. KLÖPPEL, Leiter der technisch-wissenschaftlichen Abteilung des Deutschen Stahlbau-Verbandes, Berlin.	719
--	------------

a

Anwendung des Stahles im Brückenbau und Hochbau.

VIIa 1 Formgebung stählerner Brücken. F. EBERHARD, Direktor der M.A.N., Mainz-Gustavsburg.	734
VIIa 2 Brücken, die nicht gebaut wurden. Dr. M. KLÖNNE, Dortmund.	742
VIIa 3 Die Verwendung des Stahls beim Bau von Stahlkonstruktionen in Italien. Dr. Ing. A. FAVA, Chef de Service aux Chemins de fer de l'Etat, Rome.	754

Inhaltsverzeichnis

VIIa 4 Versuche mit Trägern, deren Stege durch angeschweißte ungen verstärkt sind. Dr. Ing. St. BRYLA, Professeur à l'Ecole Polytechnique de sovie (Pologne).	76
VIIa 5 Lichttechnische und konstruktive Gesichtspunkte für die Anordnung weitgespannter Sägedächer mit Traggerippe aus Baustahl. Dr. Ing. H. MAIER-LEIBNITZ, Professor an der Technischen Hochschule, Stuttgart.	76
VIIa 6 Betrachtung einiger neuen belgischen Vierendeel-Brücken von großer Spannweite. R. DESPRETS, Professeur à l'Université de Bruxelles.	777

b

Anwendung des Stahles im Wasserbau.

VIIb Generalreferat. Dr. Ing. K. KLÖPPEL, Leiter der technisch-wissenschaftlichen Abteilung des Deutschen Stahlbau-Verbandes, Berlin.	787
VIIb 1 Stahlwasserbau und Modellversuche. Dr. Ing. e. h. Th. BECHER, Direktor der M.A.N., Werk Gustavsburg.	793
VIIb 2 Anwendung des Stahles im Wasserbau, Allgemeines und Einzelheiten. Prof. Dr. K. DANTSCHER, Oberbaudirektor der Rhein-Main-Donau A.G. München.	801
VIIb 3 Schweißkonstruktionen im Stahlwasserbau. G. WITTENHAGEN, Oberingenieur der Dortmunder Union Brückenbau A.G. Dortmund.	809
VIIb 4 Stahldamm. Prof. G. KRIVOCHEINE, General-Major, Prag.	812
VIIb 5 Wandstärke und Abrostung bei stählernen Spundwänden. W. PELLNY, Dipl.-Ing., Altona-Bahrenfeld.	814
VIIb 6 Stahlrohre für Druckleitungen mit großem Durchmesser und hohem Innendruck. Dr. Ing. h. c. M. ROŠ, Professeur à l'Ecole Polytechnique Fédérale à Zurich.	818

VIII

Baugrundforschung.

VIII Generalreferat. Dr. M. RITTER, Professor an der Eidg. Technischen Hochschule, Zürich.	823
--	-----

Inhaltsverzeichnis

VIII 1 Beanspruchung eines Bauwerkes auf einem nachgiebigen Untergrunde.	
Dr. Ing. F. KÖGLER, ord. Professor an der Bergakademie, Freiberg/Sa.	825
VIII 2 Versuche zur Bestimmung der Spannungsverteilung in Gründungssohlen.	
Ing. Dr. techn. K. HRUBAN et Ing. Dr. techn. B. IIACAR, Prague.	836
VIII 3 Druckverteilung unter einem gleichmäßig belasteten, elastischen Plattenstreifen, welcher auf der Oberfläche des elastisch-isotropen Halbraumes liegt.	
H. BOROWICKA, Assistent an der Technischen Hochschule Wien.	843
VIII 4 Berechnung von Balken auf elastischer Bettung.	
M. HETÉNYI, Ann Arbor, Michigan, U.S.A.	849
VIII 5 Untersuchungen über Gründungen und Bodenmechanik.	
W. S. HOUSEL, Civil Engineering Department, Ann Arbor, Michigan, U.S.A.	855
VIII 6 Bodenphysikalische Untersuchungen mit Hilfe von Bohrversuch-Wattkurven.	
A. POGANY, Ingenieur, Professor an der höheren Staats-Gewerbe-Schule, Kraków, Polen.	879
VIII 7 Experimentelle Bestimmungen des Durchlässigkeits-Koeffizienten.	
M. BUISSON, Chef du Service de Contrôle des constructions immobilières au Bureau Veritas, Paris.	885
VIII 8 Bruchlasten des durch Fundamente belasteten Bodens.	
M. BUISSON, Chef du Service de Contrôle des Constructions immobilières au Bureau Veritas, Paris.	890
VIII 9 Tragfähigkeit des Baugrundes.	
A. CAQUOT, Professeur à l'Ecole Nationale des Ponts et Chausées, Paris.	895
VIII 10 Verfestigung von sandigem und kiesigem Baugrund durch Injektionen.	
P. BACHY, Kremlin-Bicêtre (Seine).	898
VIII 11 Verankerungen im Baugrund.	
Dr. sc. techn. C. F. KOLLBRUNNER, Ingénieur, Paris.	901
VIII 12 Verdichtung von Brückenrampen.	
Reg.-Baurat Dr. Ing. habil. W. LOOS, Berlin.	912
VIII 13 Elektro-chemische Bodenverfestigung.	
Dr. Ing. W. BERNATZIK, Paris.	923

Inhaltsverzeichnis

C

Folgerungen und Anregungen.

Thema I:

Die Bedeutung der Zähigkeit des Stahles für die Berechnung und Be-
messung von Stahlbauwerken, insbesondere von statisch unbestimmten
Konstruktionen

933

Thema II:

Beanspruchungen und Sicherheitsgrad im Eisenbetonbau vom Standpunkte
des Konstrukteurs

935

Thema III:

Praktische Fragen bei geschweißten Stahlkonstruktionen

937

Thema IV:

Neuere Gesichtspunkte für die Berechnung und Konstruktion von Eisen-
beton-, Hoch- und Brückenbauten

939

Thema V:

Theorie und Versuchsforschung der Einzelheiten genieteter und ge-
schweißter Stahlbauwerke

941

Thema VI:

Beton und Eisenbeton im Wasserbau

942

Thema VIIa:

Anwendung des Stahles im Brückenbau und Hochbau

943

Thema VIIb:

Anwendung des Stahles im Wasserbau

945

Thema VIII:

Baugrundforschung

946

D

Schlußsitzung.

Professor Dr. A. ROHN, Präsident der I.V.B.H., Zürich

949

Inhaltsverzeichnis

E

Feierlicher Schlußakt.

A. WAGNER, Bayerischer Minister des Innern, München	955
Offizielle Vertreter	956
Professor Dr. A. ROHN, Präsident der I.V.B.H., Zürich	957
Dr. Ing. F. TODT, Präsident des Deutschen Organisationsausschusses, Berlin	962

F

Bericht über den Verlauf des Kongresses	967
---	-----

G

Verschiedenes.

I. Umrechnungstabelle vom englischen ins metrische Maß-System	975
II. Umrechnungstabelle vom metrischen ins englische Maß-System	975
III. Druckfehlerverzeichnis des „Vorberichtes“	976

Leere Seite
Blank page
Page vide